

## World Café Schule

Zeit: Dienstag 3.10., 13:30 – 15:15

Ort: TH-204 + TH-205, Theologikum

Das World Café stellt ein neues Format auf dem DKG 2017 dar. Die World-Café-Methode ist im engeren Sinne ein Brainstorming. Es ermöglicht, verschiedene Herangehensweisen, Ziele und Forschungsfragen zu diskutieren, die im Rahmen des jeweiligen Leitthemas für unser Fach von Interesse sein können. Das Format ist bewusst niedrigschwellig angelegt und soll dazu anregen, Forschungsagenden und Zukunftsfragen unseres Faches zu erörtern und auf den Punkt zu bringen. Grundlage für die Diskussion sind vor allem Fragestellungen aus den Leitthemen-Keynotes. In jedem Raum gibt es einen Hauptmoderator, der das World Café leitet und mehrere Tische, an denen diskutiert wird. Unter den Teilnehmern werden vier Personen ausgewählt, die jeweils für einen Tisch die Moderation übernehmen. Sie stellen an jedem der Tische die vorbereiteten Fragen an die Tischgäste und bringen diese zu Papier. Nach 15 Minuten wechseln die Tischgäste reihum zum Nachbartisch, man besucht also in 60 Minuten maximal vier Tische. Die verbleibenden 30 Minuten dienen der Zusammenfassung der Ergebnisse, die durch den Hauptmoderator im Themenraum vorgestellt werden. Im Nachgang der Konferenz wird vom Moderator eine 2-3-seitige Zusammenfassung der Ergebnisse des Themenraums angefertigt, die den Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird.

Eine Anmeldung zum World Café ist erwünscht und wird in der Maske bei der Kongressanmeldung gesondert abgefragt.

### World Café Schule

Was ist zukunftsorientierter und guter Geographieunterricht? Wie gestaltet man den Unterricht, um die Schülerinnen und Schüler für die Geographie zu begeistern? Wie kann die fachdidaktische Theorie und Forschung Lehrkräfte in der Praxis dabei unterstützen?

Der Keynotevortrag von Frau Prof. Dr. Sibylle Reinfried mit dem Titel „**Was guten Geographieunterricht ausmacht**“ dient als Ausgangspunkt für die World Café Diskussion.

Im Vortrag wird der wissenschaftliche Kenntnisstand über erfolgreiches unterrichtliches Handeln aus geographiedidaktischer Sicht dargestellt.

Ausgehend von der Erfahrung und Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des World Cafés soll die Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten zu einem zukunftsorientierten Geographieunterricht erfolgen. Dabei soll ein Dialog zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Schulpraxis und Fachdidaktik entstehen.

Ein inhaltlicher Fokus der Diskussion soll auf die Frage gelegt werden, wie die kognitive Aktivierung der Schülerinnen und Schüler gelingen kann. Die Bedeutung der Alltagskonzepte für den Lernprozess soll ebenso diskutiert werden wie die der Basiskonzepte der Geographie für die Unterrichtsgestaltung.

Ein weiterer Fokus soll die Überwindung der Theorie-Praxis-Kluft zwischen geographie-didaktischer Forschung und Schulpraxis sein.